

Sozialkonferenz Basel

Eine Initiative der Christoph Merian Stiftung

Die Sozialkonferenz bringt die verschiedenen Akteure im Bereich Armut zusammen, um konstruktive Lösungen für die zahlreichen Probleme in der Prävention und Bekämpfung von Armut in Basel zu erarbeiten. Sie wurde 2004 anlässlich einer Fachtagung zum Thema Armut und soziale Benachteiligung von der Christoph Merian Stiftung (CMS) gegründet.

Ziele

Die Sozialkonferenz Basel

- beobachtet gesellschaftliche Entwicklungen zu Themen wie Prävention und Bekämpfung von Armut und diskutiert sozialpolitisch relevant Themen.
- informiert und vernetzt die für die Themen Armut und soziale Benachteiligungen relevanten Akteurinnen und Akteur.
- bearbeitet und lanciert sozialpolitische Themen in geeigneter Form.
- entwirft Lösungsansätze im Armutsbereich und verschafft sich Gehör in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Aufgaben

Die Sozialkonferenz Basel

- führt Akteurinnen und Akteure verschiedener Institutionen zusammen und schafft so die Voraussetzung für eine wirkungsvolle, pragmatische und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen.
- lanciert und reflektiert sozialpolitisch relevante Themen. Sie greift Beiträge zum Thema Armut auf, bearbeitet und diskutiert sie.
- bringt sich in den öffentlichen Diskurs ein. Sie organisiert Veranstaltungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen, Projekten und Prozessen.
- hat zum Ziel, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft für die aktuellen sozialrelevanten Themen zu sensibilisieren.

Organisation

Die Sozialkonferenz Basel besteht aus Vertreter/innen von Staat, Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen und Armutsbetroffenen. Die CMS verfügt über einen Sitz. Die Konferenz ist ein konfessionell und politisch neutrales und unabhängiges Gremium und konstituiert sich selbst. Sie besetzt eigenständig Themen. Um die Ziele ausgewogen und sachgerecht umsetzen zu können, verfügt die CMS über ein Vetorecht z.B. bei Bestrebungen gegen rechtliche Bestimmungen.

Geleitet wird die Sozialkonferenz von einem Präsidenten oder einer Präsidentin, der/die von den Mitgliedern der Sozialkonferenz für zwei Jahre gewählt wird. Das Amt der Präsidentschaft kann nach Ablauf dieser Periode um jeweils zwei Jahre verlängert werden.

Die CMS ist Initiatorin, finanzielle Trägerin und Organisatorin der Sozialkonferenz.

Weitere Informationen

www.sozialkonferenzbasel.ch

Fleur Jaccard, Leiterin Abteilung Soziales CMS und Petra Hasler, Präsidentin Sozialkonferenz,
28. Oktober 2019